

# GESCHÄFTSBERICHT BIOTERRA 2017

---



## ENTWICKLUNG VON BIOTERRA GENERELL

---

Bioterra entwickelt sich positiv. Wir haben das im Jahre 2014 entstandene Zukunftsbild «Bioterra 2020» und die strategischen Geschäftsfelder kritisch hinterfragt und für die Zeitspanne 2018 bis 2020 die Ziele und Massnahmen justiert. Ein analoger Prozess läuft bei dem 2015 entwickelten Zielbild 2020 für Biogärtnereien und Fachbetriebe Naturgarten. Wir fokussieren Bioterra gemäss dem Claim «Gärtnern, Gestalten, Geniessen».

Unsere langjährige und sehr erfolgreiche Chefredaktorin Doris Guarisco ist per Ende Jahr in den Ruhestand getreten. Wir danken ihr sehr für ihre Leistungen und ihr Engagement während der letzten Jahrzehnte.

Christine Kunovits hat per 1. 1. 2018 die Redaktions- und Verlagsleitung «Bioterra» übernommen. Sie arbeitet seit über 30 Jahren im journalistischen Bereich. Sie führte als Redaktionschefin während der letzten zwölf Jahre das Magazin «Saisonküche» der Migros. Wir begrüssen Christine und wünschen ihr viel Freude und Erfolg!

2017 konnten wir 1157 (Vorjahr 1482) Neumitglieder verzeichnen bei 1044 (815) Kündigungen. Insgesamt konnten 113 neue Mitglieder gewonnen werden. Infolge Bereinigung der Datenbank wurden 109 inaktive Adressfelder gelöscht. Dies ergibt somit einen Nettozuwachs von 4 Mitgliedern. Per 31.12.2017 beträgt der Mitgliederbestand 14'409 (14'405). Hinzu kommen 42 (73) Ausland- und 843 (710) Geschenkabonnemente, die nicht für die Mitgliederstatistik zählen. Die positive Entwicklung konnte fortgeführt werden. Dieses dennoch gute Ergebnis entstand dank der intensivierten Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit sowohl der Regionalgruppen als auch der Geschäftsstelle, dem Nutzen, den Bioterra ihren Mitgliedern bietet, und wohl auch dank dem gartenfreundlichen Zeitgeist.

Digitalisierung ist in aller Munde. Auch wir befassen uns damit, wie wir im Jahresbericht 2016 mit dem Kommunikations- und Marketingkonzept gezeigt haben. Wir werden in den kommenden Jahren pragmatische Schritte tun, ohne unsere Print-Medien zu vernachlässigen. Individuen haben ein grosses Bedürfnis nach Gemeinschaftsgefühl, das höchstens zum Teil durch digitale Medien befriedigt werden kann. Diese menschlichen Bedürfnisse sind eine Chance für Bioterra, denn wir alle können mit «Gärtnern, Gestalten, Geniessen» im persönlichen Austausch einzigartige Erfahrungen machen.

### JAHRESTHEMA 2019

Für das Jahr 2019 einigte sich der Vorstand auf Antrag des Fachausschusses Regionalgruppen FARG auf das Jahresthema «Lebendiger Boden».

## PROJEKTE

---

### GARTENKIND

Das «Gartenkind» entwickelte sich 2017 quantitativ wie auch qualitativ weiter, sodass Ende Jahr in 72 Gärten (Vorjahr 60) Gartenkurse angeboten wurden. So konnten insgesamt über 800 Kinder in der ganzen Deutschschweiz Kurse besuchen. Neben Freizeitangeboten betreute Bioterra erstmals die 14 Schulgärten der Stadt Zürich. Die Finanzierung erfolgte zum grössten Teil durch Schulen, Spenden, Beiträge von Förderstellen, dem Bundesamt für Sozialversicherung (gem. Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) und durch Migros-Kulturprozent. Pascal Pauli hat die Projektleitung per Ende Oktober abgegeben und nahm ausserhalb von Bioterra eine neue Herausforderung an.

### GURTENGÄRTLICH

Das «Gurtengärtli» eröffnete diesen Frühling im Rahmen eines Spielplatzfestes und im Beisein von zahlreichen Familien und Gästen wie geplant Ende März. Der 650 m<sup>2</sup> grosse Garten beherbergte 2017 einen Dinkelacker, einen Barfussweg, ein Weidenhaus und vieles mehr. Während der Vegetationsperiode wird jeweils jeden Mittwoch und neu an Sonntagen der Garten für Kinder betreut. An den Thementagen (Frühlingserwachen, Muttertag, 1.-August- und Herbstfest mit Räbeliechtli-Umzug) wurde das Gärtli von Besuchenden beinahe überrannt. Mehr als 600 Besuchende nutzten diese Thementage. Die Auslastung der Kurse ist erfreulich hoch. Die Finanzierung des Gartens erfolgte hauptsächlich durch Migros-Kulturprozent.

### OFFENE GÄRTEN

Bioterra führt die Geschäftsstelle für das Organisationskomitee «Offener Garten». 2017 war wiederum ein erfolgreiches Jahr. So konnte die Anzahl der Teilnehmenden in den letzten Jahren von 122 (2015) auf 142 (2016) und 2017 auf 150 gesteigert werden. Während der ganzen Vegetationsperiode wurden über 660 Möglichkeiten angeboten, um die verschiedenen Gärten zu besichtigen. Die nationalen Tage «Offener Garten» wurden wiederum durchgeführt, und zwar am Wochenende vom 17. / 18. Juni. Dank strahlendem Wetter waren die Besucherzahlen besonders hoch.

### AGRARIUM BURGRAIN

Bioterra hat bei der Neukonzeption des Agrarmuseums Burgrain mitgearbeitet. Das nationale Agrarmuseum Burgrain, das Agrarium, positioniert sich neu als lebendige Institution, die Gegenwarts- und Zukunftsfragen in Ernährung und Umwelt pointiert und kreativ thematisiert. Seine Themen sind nahe bei den Besuchern: Ernährung, Umwelt, Biodiversität, Tradition und Innovation, Kultur und Natur. Bioterra wird im Stiftungsrat Einsitz nehmen (Maya Probst Helfenstein) und sich voraussichtlich in den Gartenthemen «Naschgarten» und «Naschhecke» engagieren.

### KURSLEITERKURS (KLK)

Dieser Lehrgang richtet sich an Menschen mit Erfahrung und Kenntnissen im Bereich des biologischen und naturnahen Gartens, die ihr Wissen auf einer soliden Basis anderen Interessenten im Rahmen von Bioterra-Gartenkursen in den Regionen weitergeben wollen.

2017 wurde wiederum ein Kurs für Kursleitende durchgeführt. Dieser umfasste zehn Kurstage und wurde von Vanessa Kleeb geleitet. Von den 18 Teilnehmenden haben 16 eine Abschlussarbeit erstellt und erhalten das Diplom als Kursleitende.

### SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT

Solidarische Landwirtschaft (Solawi) basiert auf der direkten Zusammenarbeit von Landwirten/-innen und Konsumenten/-innen. Bioterra unterstützt das Projekt «Weiterentwicklung der solidarischen Landwirtschaft» inhaltlich und ideell. Dieses Jahr konnte die Homepage ([www.solawi.ch](http://www.solawi.ch)) mit der Vernetzungsplattform aufgeschaltet werden. Zudem wurde der Lehrgang «Biologischer Gemüsebau» entwickelt und durchgeführt. Die Kurse zum «Solawi-Betriebskonzept» richten sich an Konsumenten und Landwirte, die eine Initiative konzipieren und aufbauen möchten. Die Kurse werden auch 2018 angeboten.

### LISTE FÜR MITTEL IM GARTEN (BETRIEBSMITTELLISTE FÜR GÄRTEN)

Zusammen mit dem Verband deutschschweizerischer Gartenbauvereine (VdGV) hat Bioterra das Vorprojekt für eine frei zugängliche Liste der in der Schweiz zugelassenen und marktüblichen Betriebsmittel (Pflanzenschutzmittel, Dünger, Hilfsstoffe) für Anwendende in Privatgärten erarbeitet. Die Bundesämter für Umwelt (BAFU) und Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) haben diese Phase vollumfänglich finanziert und die Resultate des Vorprojektes positiv entgegengenommen. Zurzeit liegt ein weiteres Finanzierungsgesuch für die Umsetzung des Projektes bei den Bundesämtern.

### GRÜNSTADT SCHWEIZ

Grünstadt Schweiz zeichnet Städte und Gemeinden aus, die sich ganz besonders für die Gestaltung und Pflege ihres Grüns einsetzen. Das Label wird von der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter verliehen und wurde für den Start der Umsetzungsphase massgeblich vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) unterstützt. Im Rahmen der Zertifizierung wurden die Stärken gewürdigt und auch Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Am 24. November 2017 wurden die Städte Luzern und Winterthur als erste Grünstädte der Schweiz zertifiziert. Bioterra ist Mitglied der Label-Kommission (Daniel Gürber).

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / KOMMUNIKATION

---

### ZEITSCHRIFT «BIOTERRA»

Im Geschäftsjahr 2017 erschienen 7 Ausgaben der Zeitschrift «Bioterra». Dank dem stabilen Umsatz des Anzeigengeschäfts und der Steigerung der Mitglieder-/Abonnentenzahlen konnten wir wiederum 5 Ausgaben à 64 Seiten und zwei Ausgaben à 68 Seiten herausgeben.

Die Mitte 2016 neu eingeführte Rubrik «Bioterra leben» hat sich gut etabliert; die Feedbacks sind durchwegs positiv.

### INSERATEEINNAHMEN

Die Inserateinnahmen 2017 (Anzeigen/Beilagen/Printprodukte) betragen brutto Fr. 209'719.– (2016: Fr. 221'829.–).

### BEGLAUBIGUNG DER VERKAUFTEN AUFLAGE

Neu wurde 2017 die WEMF-Periode vorverlegt. Sie dauerte in diesem Übergangsjahr vom 1. Juli 2016 bis 31. März 2017. Es wurden somit die Verkäufe von 5 statt 7 Ausgaben von «Bioterra» erhoben. Auch in dieser Periode konnten wir die verkaufte Auflage erneut steigern. Die neue beglaubigte Auflage beträgt 15'747 verkaufte Exemplare (Vorjahr: 15'227). Das ist ein erfreulicher Zuwachs von 520 Exemplaren. Somit ist «Bioterra» seit ein paar Jahren die führende Gartenzeitschrift der Schweiz. Im Vergleich dazu: «Schweizer Garten» verkaufte 9112 und «Freude am Garten» 2993 Exemplare.

### GARTEN-GUIDE BIOTERRA

Unser Garten-Guide, der der Ausgabe März aufgeklebt war, wurde mit einem Umfang von 48 Seiten (Vorjahr: 40 Seiten) veröffentlicht. Viele der publizierten Anlässe haben wir auf unserer Facebook-Seite bekanntgemacht. Die Posts wurden von unserer Facebook-Community oft geteilt und erreichten ein breites Publikum.

### SOCIAL MEDIA: FACEBOOK

Ende 2017 zählten wir 3200 Likes auf unserer Bioterra-Seite (Vorjahr: 2650). Unser Facebook-Publikum beteiligt sich aktiv mit Fragen, Feedbacks und Kommentaren, vor allem zu beliebten Themen und begeisternden Pflanzen- und Gartenbildern. Mit Links, die zur Website Bioterra führen, können wir unsere Facebook-Community auf unser Gartenwissen, unseren Shop, auf die Abonnement-Seite usw. aufmerksam machen.

### PRESS-&-BOOKS-, KIOSK- UND COOP-VERKAUFSSTELLEN

Mit kostenmässig bescheidenen Verkaufs-Promotionen während unserer Hauptsaison erreichen wir an diesen Verkaufspunkten eine erhöhte Aufmerksamkeit und bessere Verkäufe der Zeitschrift. Im Durchschnitt verkauften wir während des letzten Jahres pro Ausgabe 500 Exemplare – gegenüber dem Vorjahr konnten die Erträge gesteigert werden.



## LESERMARKETING

Unseren Werbe-Flyer konnten wir mittels Gegengeschäft oder in Kooperation folgenden Magazinen beilegen: «oliv», «Moneta» (Alternative Bank Schweiz ABS), «casa nostra» (Magazin Hausverein) «Gartenfreund» (Schweizer Familiengärtnerverband), «rara» (Magazin von Pro Specie Rara), «Ornis» (Magazin Birdlife) sowie «Ideales Heim». Wiederum waren wir Medienpartner von «Botanica» (Aktionswoche der botanischen Gärten der Schweiz). Wir beteiligten uns am Pressecorner von Giardina, Eco.Festival sowie Slow Food Market Bern und Zürich. Überdies nahmen wir an zwei auflagestarken Verbundinseraten mit einem Probe-Abonnement-Angebot und einem Ganzjahresabonnement teil. Zu Werbezwecken legten wir unsere Zeitschrift auch in Biogärtnereien, Bioläden, Hotels und Arztpraxen auf.

## NEWSLETTER DER REGIONALGRUPPEN FÜR MITGLIEDER

Die Regionalgruppen können mittels Newsletter die Mitglieder ihrer Region über Neuigkeiten und aktuelle Kursangebote informieren. Diese Art von elektronischer Informationsübermittlung wird von immer mehr Mitgliedern sehr geschätzt. Dank diesem Tool konnten freie Plätze von Kursen noch kurzfristig besetzt werden. Bereits nutzen fünf Regionalgruppen diese Art der Kommunikation.

## FÜHRUNG GARTENPFAD OSTERFINGEN

Unser Leserangebot «Führung Gartenpfad Osterfingen» zur Titelgeschichte der Ausgabe Mai/Juni stiess auf so grosses Interesse, dass wir den Anlass gleich zweimal durchführten.

## BIOTERRA-LESERREISEN

Bioterra-Leserreisen sind zu einem festen Bestandteil der Aktivitäten von Bioterra geworden. 2017 führte eine achttägige Gartenreise nach England in die Region zwischen Oxford und der ehemaligen Grafschaft Gloucestershire, eine sechstägige Reise in die blühenden Gärten an der Küste der Normandie und eine zweitägige Reise in die privaten und öffentlichen Gärten der Westschweiz. Aus den Rückmeldungen der Teilnehmenden geht hervor, dass gerade die typischen und sorgfältig ausgesuchten Reiseziele sowie das persönliche Engagement der Bioterra-Reiseleitung besonders geschätzt werden.

## MESSEN / MÄRKTE:

- **GIARDINA**

Dieses Jahr war Bioterra – im Sinne von klein, aber fein – wiederum an der Giardina-Gartenmesse in Zürich vertreten. In Form eines Stand-Sharings zusammen mit «mygarden» ([www.mygarden.ch](http://www.mygarden.ch)) präsentierte sich Bioterra auf der meistbesuchten Ebene gerade neben dem Schaugarten des Bioterra-Naturgartenfachbetriebs Winkler und Richard. Der Stand wurde ausserordentlich gut besucht und gefiel auch der Giardina-Jury, diese vergab dem Stand die silberne Auszeichnung des Giardina Award.

- **WILDSTAUDENMARKT SCHLOSS WILDEGG UND BIOMARCHÉ ZOFINGEN**

Am Wildstaudenmarkt Schloss Wildegg trat Bioterra wiederum zusammen mit dem Fachbetrieb «Wildi naturnahe Gärten» und «Siegrist naturnahe Gestaltung» mit einem eigenen Stand auf. Die schon zur Tradition gewordene Sondershow «Biogärten» am Biomarché Zofingen wurde

stark besucht und ermöglichte Einblicke in die Bio- und Naturgartenwelt. Der Marktauftritt war ein Gemeinschaftswerk von vier Fachbetrieben und der Regionalgruppe Aarau/Olten/Zofingen. Beide Märkte dienten dazu, neue potenzielle Mitglieder anzusprechen und zu gewinnen. Das Schnupperangebot (drei Ausgaben des Magazins «Bioterra» zu Fr. 15.–) konnte rege vermittelt werden.

- **PFLANZENMARKT MUSEUM RIETBERG, ZÜRICH**

Dank einer guten und erfreulichen Zusammenarbeit mit dem Museum Rietberg, Zürich, konnte Bioterra am Pfingstmontag wiederum einen grossen Pflanzenmarkt mit mehrheitlich Biogärtnereien von Bioterra durchführen. Der Markt, von einem stimmungsvollen Ambiente umgeben, ist beliebt und war gut besucht. Viele der beteiligten Betriebe konnten erfreuliche Verkäufe tätigen. 2018 wird der Markt wieder stattfinden.

## FACHBEREICHE BIO- UND NATURGARTEN, PRK

---

### ALLGEMEIN

Zum ersten Mal wurde eine Präsidentenkonferenz durchgeführt, Teilnehmer: Urs Gantner (Präsident), Emanuel Zimmermann (FGB), Rolf Heinisch (FGN), Alex Borer (PRK), Daniel Gürber (GS), Tanja Ott (GS). Das jährliche Treffen soll beibehalten werden. Es wurde beschlossen, die Richtlinien 2010 der Naturgarten-Fachbetriebe zu überarbeiten und die Aufgaben und Verantwortlichkeiten insbesondere zwischen den Fachbereichen und der Geschäftsstelle zu klären.

### SOMMERANLÄSSE DER FACHBETRIEBE

Ende August / Anfang September fanden die Sommeranlässe der Fachbetriebe statt. Die Biogärtnerinnen besichtigten den Betrieb «Maurer Blumen» in Münsingen BE und «Holderrieds Pflanzenwelt» in Zollbrück BE. Die Firmen Ricoter und Hauert informierten nachmittags über die Produktion ohne Torf. Die Naturgartenfachbetriebe machten eine Tour in Zürich. Zuerst gab es eine Führung durch das Naturexperiment «Allmend Stettbach». Nach der Besichtigung der Umgebungsgestaltung «Genossenschaft Kalkbreite» wurden zudem verschiedene Gärten in Albisrieden besucht.

### NATURGARTENTAG

Im November fand der jährlich durchgeführte Naturgartentag statt. Das Thema «Kleine Helfer – grosse Wirkung» hat wiederum eine treue Stammkundschaft und viele neue Besucher und Besucherinnen angelockt. Thematisiert wurden die ökologische Funktion der Gartenfauna und die Bedeutung der Gärten für die Biodiversität, die Biodiversität im Boden (u. a. Stellenwert der Würmer), Nützlinge wie Wespen, Räuber, Fadenwürmer und Spinnen, Fledermäuse – was sie leisten und wie wir sie unterstützen können. Die Vorträge sind auf der Website Bioterra aufgeschaltet.

### FACHBETRIEBE NATURGARTEN

Stand per 31. 12. 17: 53 Betriebe

Neu dazugekommen sind:

- GGZ Zürich, Teilertifizierung Abteilung Naturgarten, Raphael Sinzig
- Glauser Gartengestaltung, Hermrigen, Samuel Glauser
- Grünbereich-Gärten mit Natur, Matzingen, Andreas Kekeis
- Stähli Naturgarten GmbH, Biberist, David Stähli
- Gartenleben GmbH, Schaffhausen, Martin Duss
- Gartenbau Bettina Schächli, Winterthur, Bettina Schächli

Abmeldung:

- Plantago GmbH, Münchenstein, Silvan Albicker (Konkurs)



## BIOGÄRTNEREIEIEN

Stand per 31. 12. 17: 67 Betriebe

Abmeldung:

- Fridolin Eicher, Schüpfheim (Aufgabe Beerenproduktion)
- Rutishauser AG Bio Flor, Fällanden ZH, Wolfgang Straub, (Aufgabe Bioproduktion)

Betriebsübernahme:

Sträucherei, Lukas Rikli, wird von Simon Bolz, Münsingen, weitergeführt

## GREMIEN VON BIOTERRA

---

### DELEGIERTE

Die Delegierten üben die Aufsicht über alle anderen Organe aus. Vertreten sind Mitglieder aus den Regionalgruppen und den Fachgruppen «Biogärtnereien» und «Naturgarten».

### VORSTAND

Der Zentralvorstand ist das Führungsorgan von Bioterra und wurde an der Delegiertenversammlung 2017 für eine Amtszeit von 3 Jahren gewählt. Mitglieder: Urs Gantner (Präsident), Alex Borer (Vizepräsident), Jens Rohrbeck (Kassier), Yvonne Christ, Maya Probst Helfenstein, Jürg Wildi. Neu: Beat Holderried, Susi Burgermeister und Sabine Wolf.

Karolina Frei und Walter Käppeli haben an dieser Delegiertenversammlung demissioniert.

Sitzungen: Der Vorstand traf sich zu fünf Abendsitzungen und einer anderthalbtägigen Klausur.

### DELEGIERTE BIOSUISSE

Maya Probst Helfenstein (Vorstand), Daniel Gürber (Geschäftsstelle Bioterra), Stellvertretung: Doris Guarisco (Geschäftsstelle Bioterra, bis 31. 12. 2017), Christine Kunovits (Geschäftsstelle Bioterra, ab 1. 1. 2018), vertreten Bioterra als Delegierte bei BioSuisse.

### GESCHÄFTSSTELLE

Die operative Geschäftsführung wird durch die Geschäftsstelle sichergestellt.

Mitglieder: Daniel Gürber (Geschäftsleitung), Doris Guarisco (Leitung Redaktion und Verlag, bis 31. 12. 2017), Christine Kunovits (ab 15. 10. 2017 und ab 1. 1. 2018 Leitung Redaktion und Verlag), Katharina Nüesch (Redaktion und Kommunikation), Clemens Bornhauser (Fachstelle Bio- und Naturgarten bis 31. 3. 2017), Tanja Ott (Fachstelle Bio- und Naturgarten ab 15. 5. 2017), Anja Edelmann (Mitgliederservice), Andrea Fosco (Shop) und Graziella Cappilli (Finanzbuchhaltung), Pascal Pauli («Gartenkind» bis 30. 11. 2017), Joline Fehr (bis 30. 10. 2017), Cornel Rutz (Werkstudent).

Externe Mitarbeitende: Urs Streuli und Jochen Elbs-Glatz (Gartenberater), Stephanie Riedi (Stv. Redaktion), Vanessa Kleeb (KLK), Regina Hofstetter («Gartenkind»).

Den ausgetretenen Mitarbeitenden Clemens Bornhauser, Joline Fehr, Doris Guarisco und Pascal Pauli wird für ihr grosses Engagement für Bioterra herzlich gedankt.

### ARBEITSGRUPPE MEDIEN

Die Arbeitsgruppe Medien hat sich im Jahr 2017 personell erneuert. Cornelia Schmid und Christa Schudel sind neu Mitglieder der AG Medien. Christa Schudel arbeitet im Bereich Kommunikation in einer eigenen Firma (strategische, konzeptionelle und operative Inhalte). Sie ist Kommunikationsbeauftragte der Stadt Winterthur und begeisterte Feld-Ornithologin. Christa hat zu Hause einen Naturgarten. Cornelia Schmid ist Mitgründerin und Partnerin bei Lemongrass Communications. Die Firma bietet Leistungen für grosse Sportanlässe an und berät Nichtregierungsorganisationen (NGO). Sie betreut auch die Kampagne der botanischen Gärten «Botanica».



Die AG Medien prägt insbesondere im Bereich Digitalisierung/Kommunikation/Community den Weiterentwicklungsprozess. Das strategische Ziel ist: Mehr Bio- und Naturgärten unter dem Motto «Gärtnern, Gestalten, Geniessen». Angestrebt wird eine häufigere und markante Medienpräsenz, um den Bekanntheitsgrad und das Mitgliederwachstum von Bioterra zu steigern.

Das Kommunikationskonzept von Bioterra, das 2017 in den Grundzügen erarbeitet worden ist, wird in machbare Teile heruntergebrochen und umgesetzt werden.

Mitglieder: Urs Gantner (Vorsitz), Daniel Gürber, Christine Kunovits, Doris Guarisco, Cornelia Schmid, Christa Schudel, Urs Walter. Die AG Medien traf sich zu zwei Sitzungen.

#### FACHGRUPPE BIOGÄRTNEREIEN (FGB)

Die Fachgruppe Biogärtnereien betreut zusammen mit der Geschäftsstelle die Anliegen der Biogärtnereien. Mitglieder: Emanuel Zimmermann (Vorsitz), Bina Thürkauf, Beat Holderried, Andrea Schuler, Vroni Kraus, Peter Müller und Walter Schüpbach. Die Fachgruppe Biogärtnereien (FGB) hat viermal getagt.

#### FACHGRUPPE NATURGARTEN (FGN)

Die Fachgruppe Naturgarten betreut zusammen mit der Geschäftsstelle die Anliegen der Naturgarten-Fachbetriebe. Mitglieder: Rolf Heinisch (Vorsitz), Alex Borer, Stefan Nänni, Marcel Meier, Patrick Reck, Jürg Wildi und Michael Gut. Die Fachgruppe Naturgarten (FGN) hat dreimal getagt.

#### PRÜFUNGS- UND RICHTLINIENKOMMISSION (PRK)

Die Prüfungs- und Richtlinienkommission ist zuständig für die Kontrolle der Bioterra-Naturgarten-Fachbetriebe und die Labelvergabe. Mitglieder: Alex Borer (Vorsitz), Markus Allemann, Gudrun Hoppe, Katharina Köchli, Peter Richard, Moritz Vögeli, Patricia Willi und Pirmin Rohrer. Die Prüfungs- und Richtlinienkommission (PRK) hat dreimal getagt.

#### FACHAUSSCHUSS REGIONALGRUPPEN (FARG)

Der Fachausschuss Regionalgruppen ist die erste Ansprechstation der Regionalgruppen. Er unterstützt und begleitet Regionalgruppen. Zudem hat der FARG bei der Organisation, Programmzusammenstellung und Durchführung der Tagung im Januar 2017 in Einsiedeln mitgewirkt.

Von den 31 (Vorjahr: 31) Regionalgruppen bieten 26 Kurse zu Themen wie Bio- und Naturgarten sowie biologischer, ökologischer Ernährung und Lebensstil an. Die Zahl der angebotenen Weiterbildungskurse lag 2016 wiederum bei ca. 240. Die Regionalgruppen Romandie, Ticino sowie eine Regionalgruppe in der Deutschschweiz (Zug/Freiamt/Knonaueramt) sind zurzeit nicht aktiv.

Mitglieder: Susi Burgermeister (RG Winterthur/Frauenfeld), Suzanne Dreyer (RG Berner Oberland), Urs Walter (RG Bern und Umgebung, bis 31. 12. 2017), Renato Bonetti (RG Aarau/Olten/Zofingen), Daniel Gürber und Anja Edelmann (beide Geschäftsstelle). Neu: Manuel Ruf (Altra Schaffhausen / RG Winterthur/Frauenfeld), Stefan Riesen (RG Berner Oberland). Der FARG traf sich zu drei Sitzungen.

## BILANZ UND JAHRESRECHNUNG 2017

Bioterra  
Zürich

### Bilanz per 31. Dezember 2017

<b>AKTIVEN</b>	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften	710'197.20	1'186'335.80
Forderungen Lieferung und Leistung	486'149.75	280'751.02
Delkredere	-28'500.00	-28'500.00
Übrige Forderungen	17'897.60	18'378.30
Vorräte	66'749.00	54'169.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	122'936.45	72'490.80
	-----	-----
Umlaufvermögen	1'375'430.00	1'583'624.92
Finanzanlagen	2.00	2.00
Mobile Sachanlagen	11'524.00	7'300.00
Immobilien Sachanlagen	1.00	1.00
	-----	-----
Anlagevermögen	11'527.00	7'303.00
Total Aktiven	1'386'957.00	1'590'927.92
	=====	=====
<b>PASSIVEN</b>	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	75'103.80	69'960.63
Übrige Verbindlichkeiten	0.00	92'010.00
Passive Rechnungsabgrenzung	497'923.00	500'370.50
Rückstellungen	56'371.20	80'000.00
	-----	-----
Kurzfristiges Fremdkapital	629'398.00	742'341.13
Projektfonds	267'423.48	124'422.80
	-----	-----
Langfristiges Fremdkapital	267'423.48	124'422.80
Vereinsvermögen	499'163.31	470'883.31
Jahresergebnis	-9'027.79	253'280.68
	-----	-----
Eigenkapital	490'135.52	724'163.99
Total Passiven	1'386'957.00	1'590'927.92
	=====	=====

## Betriebsrechnung 2017

	2017 CHF	2016 CHF
Mitgliederbeiträge und Abonnemente	1'237'233.33	1'214'591.43
Spenden und Beiträge	76'758.12	380'742.29
Erlös Handelswaren und Dienstleistungen	348'222.54	243'302.89
Inserateinnahmen	209'719.28	221'829.20
Übrige Einnahmen	279'344.92	291'938.26
Erlösminderungen	-54'857.67	-42'126.15
<b>Nettoerlös</b>	<b>2'096'420.52</b>	<b>2'310'277.92</b>
Materialaufwand	-585'198.45	-545'515.21
<b>Bruttoergebnis vor Personalaufwand</b>	<b>1'511'222.07</b>	<b>1'764'762.71</b>
Personalaufwand	-1'057'765.09	-1'004'930.37
<b>Bruttoergebnis vor übrigem Betriebsaufwand</b>	<b>453'456.98</b>	<b>759'832.34</b>
Raumaufwand	-47'755.30	-45'633.25
Versandkosten	-107'707.65	-110'433.00
Finanzierungs- und Aktivitätsbeiträge	-65'400.00	-63'376.00
Sitzungen und Versammlungen	-80'048.13	-80'888.92
Büro- und Verwaltungsaufwand	-79'607.87	-99'621.53
Werbung	-152'677.47	-169'431.79
Veränderung Projektfonds	82'000.00	73'200.00
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>2'260.56</b>	<b>263'647.85</b>
Abschreibungen	-9'642.40	-5'620.30
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>-7'381.84</b>	<b>258'027.55</b>
Finanzerfolg	-1'645.95	-4'746.87
<b>Vereinsergebnis</b>	<b>-9'027.79</b>	<b>253'280.68</b>

An die Delegiertenversammlung des  
Vereins Bioterra  
Zürich

Vescofida  
Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Stationsstrasse 2  
CH-8155 Niederhasli  
Telefon 043 411 11 40  
Fax 043 411 11 49  
info@vescofida.ch  
www.vescofida.ch

Niederhasli, 16. Februar 2018

### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Bioterra für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

VESCOFIDA WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS GMBH



Hans Peter Bischof  
Revisionsexperte  
leitender Revisor

Jahresrechnung

Mitglied des  
Schweizerischen Treuhänderverbandes  
TREUHAND | SUISSE